

16.9.2024 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

Bundesgerichtshof, Urteil v. 10.7.2024 – VIII ZR 276/23

Als Familienangehörige im Sinne des § 577a Ia S. 2 BGB (Ausnahme von der Kündigungsbeschränkung bei einem Wohnungserwerb) sind – ebenso wie im Falle der Eigenbedarfskündigung gemäß § 573 II Nr. 2 BGB - ausschließlich diejenigen Personen anzusehen, denen ein Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen gemäß §§ 383 ZPO, 52 StPO zusteht. Ein entfernterer Verwandter, der - wie ein Cousin - hiernach nicht zur Zeugnisverweigerung berechtigt ist, gehört deshalb selbst im Falle einer engen persönlichen Verbundenheit nicht zu dem von den vorbezeichneten Bestimmungen privilegierten Personenkreis (Fortführung der *Senatsurteile* v. 2.9.2020 - VIII ZR 35/19 -, FamRZ 2020, 1715 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)} = NJW 2021, 620 Rz. 19 f.; v. 27.1.2010 - VIII ZR 159/09 -, BGHZ 184, 138 = FamRZ 2010, 555 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)} Rz. 22).